

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1924)
Heft: 3

Artikel: Harry Piel in Zürich
Autor: R.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Harry Piel

der gegenwärtig in Zürich weilt, hat vor kurzem seinen neuesten Film „Menschen und Masken“ beendigt, der zur Zeit in Berlin mit überaus großem Erfolg zur Uraufführung gelangt.

* *

Harry Piel in Zürich.

Harry Piel, der bekannte Film-Sensationschauspieler und eigentliche Begründer des deutschen Abenteurerfilms, ist für ein paar Wochen nach der Schweiz gekommen, um hier zu filmen. Wir haben ihn gleich in Romanshorn abgefischt und — alle seine im Film soviel bewunderten Befreiungsversuche halfen ihm nichts — gehörig über seine Absichten ausgefragt.

Harry Piel zeigte sich denn auch bald als interessanter Plauderer und bevor der Zug in Zürich einfuhr, war ich über seine Pläne orientiert.

Harrh Piel arbeitet gegenwärtig an seinem neuesten Filmwerk, das voraussichtlich den Titel „Verwehte Spuren“ führen wird. Und zwar soll es wieder einmal ein rassiger Abenteurer- und Sensationsfilm werden, mit besonderer Berücksichtigung des sportlichen Momentes. Der größte Teil Außen-Aufnahmen wird im Berner Oberland gemacht und ist vorläufig Grindelwald als Station der Expedition gedacht. Harrh Piel ist nämlich nicht allein gekommen, sondern in Begleitung eines Teils seiner Mitarbeiter, während die übrigen Mitglieder der Gesellschaft in einigen Tagen nachfolgen. Unter seinen Begleitern fand ich Fräulein Dary Holm, die sich in kurzer Zeit in Deutschland durch ihr Talent und ihre Schönheit einen Namen gemacht hat. Wir werden die reizende Künstlerin sehr bald in einigen Emekafilms kennen lernen („Wüstenrausch“, „Die Tragödie einer Liebesnacht“, „Gräfin Vandière“, usw.) und sie wird sich sicherlich viele Freunde werben, die gerne die Gelegenheit benützen werden, sie im nächsten Harrh Piel-Film wiederzusehen. Außer ihr konnte ich noch den Aufnahmeleiter, Herrn Heuberger (ein biederer Aargauer) und die beiden Operateure Muschner und Wolf begrüßen, den sogenannten „technischen Stab“.

Im Übrigen scheint Harrh Piel sich sehr viel von den Aufnahmen in der Schweizer Bergwelt zu versprechen. Er hat vier Aufnahmeapparate und mehrere Photoapparate mitgebracht und beabsichtigt, die hier gemachten Aufnahmen auch gleich in der Schweiz zu entwickeln. Im Übrigen zeugt auch das große Aufgebot von Künstlern und weiterem technischen Personal, daß Großes bevorsteht. Unter der noch nachkommenden Truppe finden sich Namen, die auch in der Schweiz einen guten Klang haben, so Esther Karenna, Fred Immel, Henrik Galeen und Paul Meffert — nicht zu vergessen einen der Hauptdarsteller Greif, der kluge Polizeihund aus „Das schwarze Couvert“.

Im Übrigen freut sich die recht vergnügte Gesellschaft sehr, für eine kurze Zeit in der Schweiz weilen zu können, die sie sich vom Hörensagen als das reinste Eldorado vorstellt. Herr Piel versprach auch, daß er nach Beendigung der Aufnahmen im Berner Oberland für ein paar Tage nach Zürich kommen wird, um der Uraufführung seines letzten Films, „Menschen und Masken“, der gegenwärtig mit großem Erfolge in Berlin läuft, bei-zuwohnen. Er hat auch meinen Vorschlag, in Zürich ein paar Aufnahmen zu machen, mit Interesse aufgenommen und zugesagt, vorausgesetzt, daß die Zürcher Fremdenpolizei dem berüchtigten Film-Abenteuerer und seinen lieben Begleitern einen kleinen Aufenthalt in Zürich bewilligt. Wir werden unsere Leser selbstverständlich auf dem Laufenden halten und Herr Piel hat mir dafür ein paar Bilder aus dem Oberland in Aussicht gestellt.

Harrh Piel fährt mit seiner Gesellschaft schon Montag nachmittags nach Grindelwald, wo sofort mit den Aufnahmen begonnen werden soll.

R. H.



Dary Holm
die hübsche Partnerin von Harry Piel.